



BICS Merkblatt

betreffs: Melden von Containerladungen an das IVS90

In der vorliegenden Anweisung wird angegeben, wie Containerladungen über BICS bzw. ein Stauungsprogramm in Kombination mit BICS an das IVS90 in den Niederlanden (gemäß der elektronischen Meldepflicht: Beschluss CC/R 2007-1 unter Protokoll 14 und CC/R 2007-2 unter Protokoll 20) anzumelden sind.

1 Melden von Containerladungen an das IVS90

Für die Anmeldung von Containerladungen gelten folgende Richtlinien, wobei Folgendes zu unterscheiden ist:

1. Gefahrgut in Containern;
2. Nicht gefährliche Ladungen in Containern;
3. Leere Container.

Darüber hinaus ist in der so genannten Containermatrix **jeweils** die richtige (Gesamt-)Anzahl beladener und leerer Container pro Länge anzugeben. Im Idealfall sind alle Container (beladen und leer) inklusive aller Containerinformationen (Nr., Typ, Stauposition) auch als (Detail-)Ladungszeilen angegeben worden, so dass pro Container die exakte Ladung, Gewicht, Containernummer, Typ und Stauung bekannt sind und auch an das IVS90 oder ein anderes empfangendes System gemeldet werden.

Im Nachstehenden wird pro Situation angegeben, wie die (Detail-)Ladungszeilen für die Containerladungen zu spezifizieren sind.

1.1 Gefährliche Ladungen in Containern

Gemäß der elektronischen Meldepflicht sind bei gefährlichen Ladungen in Containern folgende Informationen anzugeben:

- Name und ADNR-Daten des Gefahrguts und das Gewicht der Ladung im Container (also **exklusive** des Gewichts des Containers selbst);
- Containernummer (z.B. HLXU4444495) und Container ISO-Typenbezeichnung (z.B. 42T3). Dies ist verbindlich für Gefahrgüter, es ist nämlich anzugeben, in welchem Container sich die gefährliche Ladung befindet;
- Stauungsposition (Angabe optional, doch empfehlenswert).

Leere, nicht entgaste Tankcontainer (vorige Ladung war ein Gefahrgut), sind als ein mit Gefahrgut beladener (die vorige Ladung also) Tankcontainer anzumelden und zwar mit einem *Gewicht von 0* (oder auch "leer von").

Es folgt eine Übersicht darüber, wie die Containerladungsdaten bzgl. Gefahrgüter anzugeben sind:

<i>Situation (beladene Container)</i>	<i>Name des Gefahrguts</i>	<i>Gewicht</i>	<i>Container-Info</i>
Alle Info bekannt	Wirklicher Name des Gefahrguts im Container	Gewicht der Ladung im Container	Cont.-Nr. + Typ + Stauungspos. falls bekannt.
Nicht alle Info bekannt ¹⁾	(Meldung gemäß Meldepflicht nicht möglich)		

- ➔ Das Gefahrgut bzw. die Container-Info ist nicht bekannt => Diese Situation kann/darf nicht vorkommen. Es ist eine **verbindliche** Vorschrift, über alle Informationen (ADNR und Containerdaten) bzgl. Gefahrgüter zu verfügen und diese zu melden.



BICS Merkblatt: Melden von Containerladungen an das IVS90

Es folgt ein Beispiel, wie **Gefahrgüter in Containern**, gemäß dieser Anweisung einzugeben sind:

Nr	Gewicht(t)	Klasse	Code	Name	Ziel	Entladen	Container	Type	Stau
1	100,000	ADN	2809 8 C9 III	MERCURY	Wemeldinge	Goes	AMFU8418433	4200	0020102
2	0,000	ADN	1203 3 F1 II	MOTOR SPIRIT	Wemeldinge	Goes	HLXU4444495	42T3	0130402

Die 1. Zeile enthält das Gefahrgut "Quecksilber" in einem Container und die 2. Zeile betrifft ein Beispiel, wobei der Container leer von BENZIN ist. Auch die Angaben über die Anzahl Container in diesem Beispiel in der Containermatrix stimmen mit der eingegebenen Anzahl an Containern in den (Detail-)Ladungszeilen überein.

1.2 NICHT gefährliche Ladungen in Containern

Über nicht gefährliche Ladungen in Containern ist Folgendes zu melden:

- Anzahl beladene Container pro Kategorie (in der so genannten Containermatrix).

Sind jedoch weitere Informationen über die Ladung und den Container bekannt (Container beladen), dann auch:

- Ladungsart / Bezeichnung der nicht gefährlichen Ladung des Containers und Gewicht der Ladung im Container (**exklusive** des Gewichts des Containers selbst).

Container-Info:

- Containernummer und Container ISO-Typenbezeichnung (wenn sich die Ladung in einem Container befindet, **muss** dies angegeben werden, so dass bei den empfangenden Systemen bekannt ist, dass es sich um eine Containerladung handelt);
- Stauungsposition (optional).

In der Praxis kommt es vor, dass nicht immer alle Informationen *nicht gefährlicher Ladungen in Containern* vorhanden, bekannt oder verfügbar sind. Um Ladungen in einem Container anmelden zu können, ist von den zu meldenden Container-Informationen die Containernummer eine Pflichtangabe. Ist diese Nummer nicht bekannt, dann ist ein "-" auszufüllen (so dass in den Berichten doch die Anzeige "in einem Container" weitergegeben wird).

Es folgt eine Übersicht darüber, wie die Ladungsdaten nicht gefährlicher Ladungen in Containern gemeldet werden können, und zwar in Reihenfolge der abnehmenden Bedeutung:

<i>Situation (beladene Container)</i>	<i>Bezeichnung der nicht gefährlichen Ladung</i>	<i>Gewicht</i>	<i>Container-Info</i>
Alle Info (Ladung+Container) bekannt	Wirkliche Bezeichnung der nicht-gefährlichen Ladung in dem Container	Gewicht der Ladung im Container	Cont.-Nr. + Typ + Stauung wie bekannt
Ladungen nicht bekannt, Container-Info bekannt	Name: STÜCKGUT oder GENERAL CARGO	Gewicht der Ladung im Container	Cont.-Nr. + Typ + Stauung wie bekannt
Ladungen nicht bekannt, Container-Info bekannt	Bezeichnung: UNBEKANTT	Gewicht der Ladung im Container	Cont.-Nr. + Typ + Stauung wie bekannt
Container-Info zum Teil bekannt (Nr. nicht, Typ wohl) ¹⁾	Wirkliche Bezeichnung der Ladung <i>oder</i> Bezeichnung STÜCKGUT oder GENERAL CARGO <i>oder</i> Bezeichnung UNBEKANTT	Gewicht der Ladung im Container	Nr. unbekannt, dann "UNKNOWN001" usw. als einmalige Containernummer anwenden. Cont.-Typ und/oder Stauung wie bekannt angeben
Ladung und Container-Info nicht bekannt ²⁾	Bezeichnung: CONTAINER xxFT BELADEN	Gesamtgewicht Ladung in den	keine Cont.-Info.



BICS Merkblatt: Melden von Containerladungen an das IVS90

Situation (<i>beladene Container</i>)	Bezeichnung der nicht gefährlichen Ladung	Gewicht	Container-Info
		xxft Containern	

Anmerkungen (nicht gefährliche Ladungen in Containern):

- 1) Falls die Containernummer nicht bekannt ist, dagegen aber die Typenbezeichnung, dann ist eine einmalige vorläufige Nummer (z.B.: "UNKNOWN001", "UNKNOWN002" usw.) als Containernummer anzugeben und natürlich die Typenbezeichnung, so dass das empfangende System (z.B. IVS90) feststellen kann, dass es sich um eine Ladung in einem Container handelt.

Falls in einer Situation, wobei die Containernummer nicht bekannt ist, auch die Zuweisung einer vorläufigen Nummer nicht möglich ist, dann gilt als letzte Alternative, dass als Containernummer ein "-"-Zeichen (=unbekannt) einzugeben ist.

Bedenken Sie bitte, dass die Handlungsweise mit vorläufigen Containernummern alles andere als ideal ist und als eine (mangelhafte) Alternative betrachtet werden muss, da auf diese Weise keine korrekte Nummer zur Verfügung steht. Weiterhin ist zu bedenken, dass wenn Sie mehrere Container mit denselben vorübergehenden Nummern oder mit dem "-"-Zeichen versehen, die empfangenden Systeme manchmal **keinen** Unterschied mehr zwischen den verschiedenen Containern machen können.

- 2) Falls die nicht gefährliche Ladung und die Info- (beladener) Container (Typ+Nr.) unbekannt sind => Dann ist für das Gewicht dennoch minimal eine Ladungszeile (pro xxFT Kategorie) einzufügen mit der Stoffbezeichnung "CONTAINER xxFT BELADEN". Xx steht hier für die Länge des Containers (20, 30 of 40+ ft).

Beispiele für die Eingabe in BICS von **nicht gefährlichen** Ladungen in Containern, gemäß dieser Anweisung:

Nr	Gewicht(t)	Klasse	Code	Name	Ziel	Entladen	Container	Type	Stau
1	200,000	HS	8708000001	AUTO-ERSATZTEILE	Wemeldinge	Goes	AMFU8418433	4200	0020102
2	300,000	HS	9909000104	STUCKGUT	Wemeldinge	Goes	CAIU2061692	4200	0130402
3	400,000	HS	0000000003	UNBEKANT	Wemeldinge	Goes	CRXU2018368	4300	0120102
4	120,000	HS	9909000104	STUCKGUT	Wemeldinge	Goes	-	2200	
5	500,000	HS	8609000008	CONT. 30FT BELAD	Wemeldinge	Goes			

- Die 1. Zeile enthält die nicht gefährliche Ladung "AUTO-ERSATZTEILE" in einem Container (wirkliche Bezeichnung der Ladung wurde spezifiziert).
- Die 2. und 3. Zeile betreffen Beispiele, wobei die Ladung im Container nicht spezifiziert wurde, die Container-Info (Nr.+Typ) jedoch bekannt ist.
- Die 4. Zeile ist das Beispiel einer nicht gefährlichen Ladung in einem Container, wobei keine Containernummer, sondern nur die Typenbezeichnung bekannt ist (in oben stehendem Beispiel wurde "-"- als unbekannt Nummer verwendet, es ist jedoch empfehlenswert – wie bereits angegeben – zunächst einmalige vorläufige Nummern – wie z.B. "unknown001", "unknown002" usw. zu verwenden, nur wenn das nicht möglich ist, ist das "-"-Zeichen zulässig).
- Die 5. Zeile ist das Beispiel von Containern mit nicht gefährlicher Ladung, von denen keine Containerinformationen verfügbar sind (Nummer und Typ). (Dabei ist das **Gesamtgewicht** der Ladung dieser Gruppe anzugeben).

1.3 Leere Container

Für nicht gefährliche leere Container sind folgende Angaben zu melden:

- Anzahl der leeren Container je Kategorie (in der so genannten Containermatrix).

Sind mehrere Informationen der (einzelnen) leeren Container bekannt, dann auch:

- Containernummer und ISO-Typ;
(Ist eine Containernummer des **leeren** Containers bekannt, dann sind nur die Anzahlen in die so genannte Containermatrix einzugeben und keine separaten Ladungszeilen für leere Container (ohne Nr.)
- Gewicht 0 (weil sich keine Ladung in dem Container befindet);
- Stauungsposition (optional).

Für nähere Information können Sie die BICS Gebrauchsanweisung zu Rate ziehen oder mit der Hotline bzw. über **E-Mail** Kontakt aufnehmen: helpdesk@bics.nl (www.bics.nl).



BICS Merkblatt: Melden von Containerladungen an das IVS90

Es ist eine verbindliche Vorschrift, leere, nicht entgaste Tankcontainer (vorige Ladung betraf ein Gefahrgut), als ein mit gefährlicher Ladung beladener Tankcontainer (Flüssigkeitscontainer) anzumelden, jedoch mit einer *Gewichtsangabe von 0* (auch: *"leer von"*). Solche (leer von) Container fallen nicht in diese Kategorie der „nicht gefährlichen leeren Container“.

Für leere Container gilt:

Situation (<i>leere Container</i>) ¹⁾	Bezeichnung der nicht gefährlichen Ladung	Gewicht	Container-Info
Alle Info bekannt	Bezeichnung: LEER (KEINE LADUNG)	0	Cont.-Nr. + Typ + Stauung
Container-Info zum Teil bekannt (Nr.nicht, Typ wohl) ²⁾	Bezeichnung: LEER (KEINE LADUNG)	0	Nr. unbekannt, dann "UNKNOWN001" usw. einmalige Containernummer benutzen. Cont.-Typ und/oder Stauung wie bekannt
Container-Info nicht bekannt ³⁾	Keine Ladungszeile einfügen. Angabe über Containeranzahl in die so genannte Containermatrix angeben	-	-

Anmerkungen:

- Es ist eine verbindliche Vorschrift, leere, **nicht entgaste** Tankcontainer (vorige Ladung betraf ein Gefahrgut), als mit gefährlicher Ladung beladene Tankcontainer (Flüssigkeitscontainer) anzumelden, jedoch mit einer *Gewichtsangabe von 0* (auch *"leer von"*).
- Falls keine Containernummer, jedoch die Typenbezeichnung bekannt ist, dann ist eine einmalige vorläufige Nummer d (z.B.: "UNKNOWN001", "UNKNOWN002" usw.) als Containernummer anzugeben und natürlich die Typenbezeichnung, so dass das empfangende System (z.B. IVS90) doch über den Containertyp informiert wird und somit festgestellt werden kann, dass es sich um einen Container handelt.

Falls in einer Situation, wobei die Containernummer nicht bekannt ist, auch die Zuweisung einer vorläufigen Nummer nicht möglich ist, dann ist die letzte Alternative, ein "-"-Zeichen (=unbekannt) als Containernummer anzugeben.

Bitte Bedenken Sie dabei, dass die Handlungsweise mit vorläufigen Containernummern alles andere als ideal ist und als eine (mangelhafte) Alternative betrachtet werden muss, da auf diese Weise keine korrekte Nummer verfügbar ist. Weiterhin ist zu bedenken, dass wenn Sie mehrere Container mit denselben vorübergehenden Nummern oder mit dem "-"-Zeichen versehen, die empfangenden Systeme die unterschiedlichen Container praktisch **nicht** mehr unterscheiden können.

- Wenn die nicht gefährliche Ladung und die (leere) Container-Info (völlig) unbekannt ist => dann ist **keine** Ladungszeile einzufügen (nur die Anzahlen in die so genannte Containermatrix).

Nachstehend einige Beispiele **leerer** Container, die in BICS gemäß dieser Anweisung eingegeben wurden:

Nr	Gewicht(t)	Stof	Code	Naam	Laadplaats	Losplaats	Container	Type	Locatie
1	0,000	HS	8609000004	CONT. 30FT LEER	Wemeldinge	Goes	AMFU8418434	32V4	0100201
2	0,000	HS	0099999999	LEER (KEINE LADUNG)	Wemeldinge	Goes	-	4300	0100103

- Die 1. Zeile enthält einen leeren Container dessen gesamte Container-Info (Nr.+Typ) bekannt ist.
- Die 2. Zeile enthält einen leeren Container, dessen Containernr. Nicht bekannt ist (im oben angegebenen Beispiel wurde das "-"-Zeichen als unbekannte Nr. verwendet, es empfiehlt sich jedoch – wie bereits angegeben – zunächst einmalige vorläufige Nummern – wie z.B. "unknown001", "unknown002" usw. zu



BICS Merkblatt: Melden von Containerladungen an das IVS90

verwenden. (In diesem Beispiel wurde außerdem als Stoffbezeichnung die alternative Möglichkeit (Name: "LEER") angegeben.

Angabe über das Gewicht leerer Container erfolgt immer mit 0 (Ladungsgewicht **exklusive** Containergewicht muss nämlich spezifiziert werden).

Weiterhin ist aus der Containermatrix in diesem Beispiel ersichtlich, dass zwei 20ft-Container vorhanden sind, von denen keine Informationen (Containernummer und/oder Typ) bekannt sind.

+++